

Auswertung der Umfrage „Corona-Schuljahr geht zu Ende“ durch den LSA Berlin

Gesamtanzahl der eingesendeten Antworten: 1.307

Zeitraum der Befragung: 8. – 16. Juni 2020

Jahrgangsstufen: überwiegend Schüler*innen der Sekundarstufe I (50%) und II (44%) erreicht

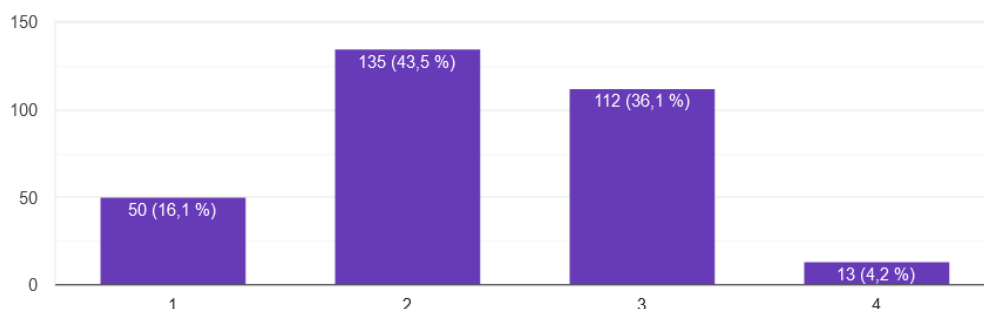
PART 1: Einsteigende Fragen an alle Teilnehmer*innen

1. **Umsetzung der Hygienemaßnahmen** an den einzelnen Schulen
Die Erarbeitung und Umsetzung eines Hygienekonzeptes gelang aus Sicht der Schüler*innen in über der Hälfte der Schulen zufriedenstellend, bei 12% sogar sehr gut. Knapp 100 Teilnehmende bewerteten die Umsetzung als sehr schlecht.
2. Ist es sinnvoll, den **Unterricht künftig digitaler** zu gestalten?
Die Reaktionen auf mehr digitalen Unterricht fallen sehr gemischt aus. Eine zustimmende Tendenz ist zu erkennen (60% stimmen überwiegend zu).

PART 2: Fragen an den Abiturjahrgang 2020

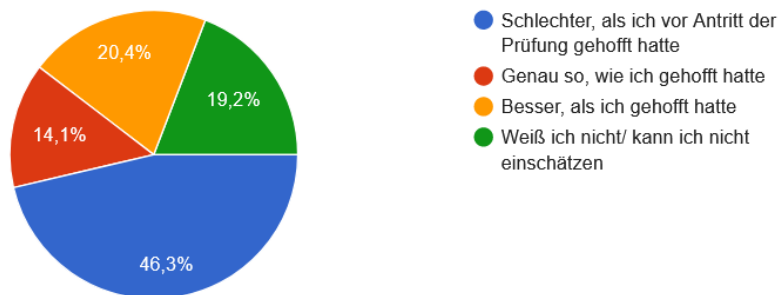
Es ist zu erwähnen, dass 4 von 5 teilnehmenden Abiturient*innen Gymnasien besuchen und nur eine Person eine andere Oberschule.

3. **Organisation der Prüfungen** unter den Vorgaben in der Corona-Krise
Die Zufriedenheit mit der Organisation scheint sich individuell sehr zu unterscheiden, hat aber eine leicht positive Tendenz. Inwiefern das Wohlbefinden während der Prüfungsphase von den einzelnen Schulen abhängt, kann nicht beurteilt werden.
4. Schwierigkeit der **diesjährigen Aufgaben** aus Sicht der Prüflinge
Die Bewertung der Aufgaben liegt im Mittelfeld zwischen schwerer und komplizierter als erwartet bzw. verglichen mit den Klausuren der letzten Jahre (entspricht Angabe 1) und leichter (entspricht 4) und somit positiv zu bewerten.



Bei der Frage nach der leichtesten bzw. schwersten schriftlichen Klausur gleichen sich die meisten ungefähr aus (z.B. Deutsch, Politik, Biologie und Geschichte), haben also ebenso viele leichte Angaben wie schwere. Überwiegend leicht gefallen sind die Klausuren in Englisch, Geographie, Informatik und Physik. Es gibt nur ein Fach, das enorm ausbricht: **Mathematik!** Sowohl vom Grund- als auch vom Leistungskurs wurde die Klausur in diesem Jahr als sehr schwer bewertet.

5. Wie sind die **Ergebnisse** gemessen an den Erwartungen vor den Prüfungen ausgefallen?



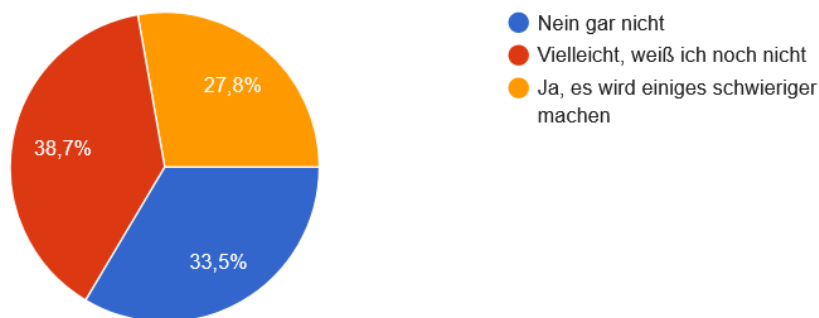
Ein sehr großer Teil der Abiturient*innen ist mit den Ergebnissen der Abiturprüfungen unzufrieden.

6. Sollte es einen **Nachteilsausgleich** geben, falls die Ergebnisse deutlich schlechter ausfallen? Hierbei wurde die Idee von Bundesbildungsministerin Karliczek aufgegriffen, die eine nachträgliche Anhebung des Notenschnitts bei sehr schlechten Ergebnissen im Vergleich zu vorigen Jahrgängen für möglich hielt. Von den befragten Abiturient*innen fordert ein Großteil diesen Ausgleich anzuwenden (44%), da die Prüfungsbedingungen enorm abweichen. Weitere 25% können es sich im Prinzip vorstellen; 18% sind dagegen, da sie eine Abwertung ihres Abschlusses befürchten. (Enthaltung war möglich)

7. Sollte es eine stärkere Gewichtung der Nachprüfungen geben?

Der Idee, dass die Nachprüfungen in diesem Jahr nicht nur zum Viertel, sondern zur Hälfte mit der schriftlichen Klausurleistung verrechnet werden, stehen die befragten Schüler*innen tendenziell positiv gegenüber. Den größten Teil der Befragten betrifft die Frage jedoch nicht oder steht ihr ambivalent gegenüber.

8. Rechnen die Abiturient*innen mit **Nachteilen für ihre Ausbildung bzw. ihr Studium**?



Aus den Antworten geht hervor, dass die meisten Abiturient*innen noch nicht wissen, ob sich ihr Abitur 2020 negativ auf ihre weitere Laufbahn auswirken wird. Es gibt jedoch mehr ablehnende als zustimmende Rückmeldungen.

9. Bewertung des Ausfalls der Mottowochen

Tatsächlich wurde der Ausfall der Mottowoche, die zur Tradition der Abiturient*innen in Berlin zählt, sehr negativ aufgenommen. 7 von 10 Befragten gab an, dies sehr stark zu betrauern. Der „Abistreich“ wird bei den vielen Schulen mit in die Mottowoche gezählt und musste ebenfalls ausfallen.

10. Kann eine **zeremonielle Abiturverleihung** stattfinden?

In den meisten Fällen wird eine feierliche Abiturzeugnisverleihung stattfinden, wenn auch ohne die Anwesenheit von Eltern, mit aufgeteiltem Jahrgang oder draußen auf dem

Schulhof. 12% der Teilnehmenden gab an, dass die Verleihung gänzlich abgesagt wurde. Die Organisation unterscheidet sich stark von Schule zu Schule.

11. Findet ein **Abiball** statt und gibt es Probleme bei der Organisation?

Zum Zeitpunkt der Umfrage wussten 30% der Befragten noch nicht, ob ihr Abiball stattfinden kann. Mehr als die Hälfte gab an, dass der Ball abgesagt wurde (56%). Außerdem ist zu erwähnen, dass sehr viele Abiturient*innen angaben, (rechtliche) Probleme bei der Organisation bekommen zu haben.

12. Findet eine gebuchte **Abifahrt** statt und gibt es Probleme bei der Organisation?

Von den gebuchten Abifahrten bei größeren Veranstaltern wurden bereits 30% der Reisen abgesagt, viele waren zum Zeitpunkt der Umfrage noch nicht sicher, einige Schüler*innen (17%) haben von sich aus abgesagt und müssen nun Gebühren zahlen.

PART 3: Resümee zum Unterricht in der Corona-Krise (alle Nicht-Abiturient*innen)

13. **Persönliches Wohlbefinden** in den letzten Monaten

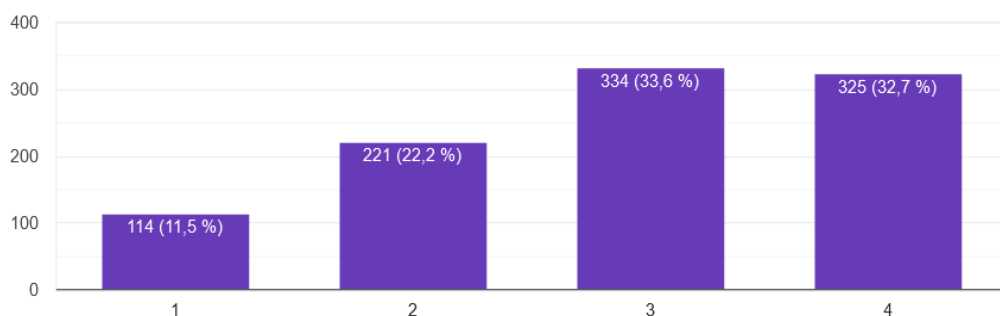
Die meisten Schüler*innen blicken positiv auf die vergangenen Monate zurück und gaben an, sich gut zu fühlen. Es gab aber auch knapp 100 Schüler*innen, die sich gar nicht wohl gefühlt haben.

14. Wie gut funktionierte das **Home-Schooling** aus Sicht der Schüler*innen?

Das Home-Schooling scheint mittelmäßig funktioniert zu haben, eine leicht positive Tendenz ist an den Reaktionen zu erkennen. An vielen Schulen sollte der Unterricht somit halbwegs geklappt haben, dennoch besteht dringender Verbesserungsbedarf.

15. Wird die **Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts** zum gegebenen Zeitpunkt unterstützt?

Überwiegend positive Antworten, die die langsame Aufnahme des Präsenzunterrichts in den letzten Wochen unterstützen (hohe Zustimmung entspricht Angabe 4; Angabe 1 entspricht „Schule hätte länger geschlossen bleiben sollen“).



16. **Digitale Infrastruktur** an den Schulen

Auch die Antworten zur Ausstattung der Schulen mit Geräten sowie die Kenntnisse zu deren Nutzung liegen im Mittelfeld. Nur 22% der Befragten gab eine sehr gute Ausstattung an – auch hier sehen wir einigen Handlungsbedarf.

17. Wurde der **Lernraum Berlin** genutzt und wenn ja, gab es Probleme?

Der überwiegende Teil der Schüler*innen hat den Lernraum Berlin nicht genutzt oder ausprobiert (64%). Bei einigen Nutzer*innen traten immer wieder Fehler auf, anderen fehlten Funktionen wie beispielsweise ein Videostream. Nur 10% zeigen sich zufrieden mit der Lernplattform.

